

## Geschichte

- Anfrage Stiftungsrat Herbst 2012
- Bildung Arbeitsgruppe mit Fachleuten unter Leitung von Dr. Roland Kunz
- Workshops und Erstellen Abläufe, vertiefte Abklärung
- Lancierung mit Medienanlass August 2014
- Sammelaktion in den 6 Bezirken (Einsiedeln, Höfe, Horgen, Knonauer Amt, March und Schwyz) November 2014
- Entscheid weiteres Vorgehen April 2015



## Rückblick

- Diverse Medien- und Flyeranfragen im 4. Quartal 2014 (Bericht in Lokalzeitung)
- Spendenaufruf sehr ruhig -> rund 100 Spenden (Fr. 15'000 ohne Grossspenden)
- Grossspenden und Sponsoren Fr. 86'000
- Info Ärztefon AG allgemein

## Was ist das Pallifon – Nutzen

- Niederschwellige Kontaktstelle für palliative Notfälle
- Vermeidung unnötiger Hospitalisationen
- 7 Tage / 24 Stunden Einsatzzeit
- Triage am Telefon durch speziell geschultes medizinisches Fachpersonal
- Nachgelagerte Notfall-Lösung durch Fachärzte (Spital Affoltern und Schwyz)
- Entlastung Hausärzte ausserhalb der Praxiszeiten
- Keine Kosten, keine Administration

## Stand der Dinge

- Gute Resonanz nach Lancierung, einige kritische Stimmen aus Hausärzteumfeld
- Diverse Medien- und Flyeranfragen im 4. Quartal 2014 (nach Bericht in Lokalzeitung)
- Finanzierung dank Grossspenden und zinslosem Darlehen für zwei Jahre mindestens gesichert
- Spendenaufruf -> rund 100 Spenden (Fr. 15'000 ohne Grossspenden)
- Bis 30. April 2015 folgende Anrufe:
  - Total 88 Anrufe (Zunahme sichtbar)
  - Diverse Spitexen, Hirslanden, Affoltern (!), Krebsliga

## Herausforderungen

- Schwieriges Thema in der Gesellschaft
- Bekanntmachung des Angebotes bei Betroffenen, Ärzten, Pflegediensten
- Komplexes Umfeld mit Spitälern, Krankenversicherern, Hausärzten und Pflegeorganisationen sowie entsprechenden Fachorganisationen (z. B. palliative.ch, Krebsliga usw.) -> Das Pallifon ist ein ergänzendes, entlastendes Angebot und keine Konkurrenz
- Ausdehnung des Angebotes auf die Deutsch- und später Gesamtschweiz

## Nächste Schritte

- Im Rahmen der Möglichkeiten weitere Kommunikationsmassnahmen
- Schrittweise Ausdehnung auf gesamte Deutschschweiz
  - Partnersuche
  - Krankenversicherer
  - Kontakt Palliative.ch aufrecht halten
- Einbau der bestehenden Palliative-Notfalleinheiten bei der Ärztefon AG nach dem Sommer 2015
- Finanzierungsrunde (evtl. weitere Sammelaktion -> dient auch der Bekanntheit)

## Dank

- Stiftungsrat Foundation Zurich Park Side für Anschubfinanzierung
- Grossspender und Partner (Bank Zimmerberg, Spital Affoltern am Albis, See-Spital und Schwyz)
- Arbeitsgruppe unter der Leitung von Dr. Roland Kunz (heute anwesend: Dr. Barbara Federspiel, Dr. Monika Hänggi, Monika Obrist, Barbara Steiner)
- Ärztefon AG als Dienstleister
- Gesundheitsnetz 2025 für die Möglichkeit der Präsentation